

Wachstum auf Rädern

Thüringen-Rundfahrt 2005: Weltelite der U 23 rollt an 9 Tagen über 1 000 Kilometer – Start und Ziel in Weimar –

Die Thüringen-Rundfahrt rollt auf neue Rekorde zu. Was viele ihrer Akteure in der 30-jährigen Geschichte auf dem Rennrad geschafft haben, gelang den Veranstalter der Etappenrunde der weltbesten U-23-Fahrer nun auch im heiß umkämpften UCI-Kalender. Der Vorstoß an die Weltspitze.

Die 30. Auflage, die am 7. Mai in Weimar mit einem 7-km-Prolog gestartet wird und an insgesamt neun Tagen (bisher sieben) quer durchs Thüringer Land führt, ehe sie nach über 1 000 Kilometern und acht Etappen wieder in Weimar endet, hat sich mit ihrer Erweiterung zur weltweit größten Rundfahrt der Kategorie der „Espoires“, der internationalen Hoffnungen, gemausert.

„Da seid ihr ja jetzt die Tour de France der U 23“, scherzte Olaf Ludwig, als er die Kunde von der Aufstockung erfuhr. Der einstige Tour-Held aus Gera, der die Thüringen-Tour fünf Monate vor seinem Olympiasieg 1988 in Seoul selbst einmal gewonnen hatte, begrüßte die Aufwertung als folgerichtige Entwicklung. „Viele junge Leute, die in den letzten Jahren bei der Thüringen-Rundfahrt erfolgreich waren“, erklärte der künftige T-Mobile-Manager, „sind auf dem Anstieg zu den weltbesten Profis unterwegs“. Neben den Erfurtern Stephan Schreck und Sebastian Lang, die aus dem Teag-Team Köstritzer hervorgegangen waren, verwies er mit dem Holländer Bas Gilling, dem Österreicher Bernhard Kohl und dem Chemnitzer Marcus Burghardt auf drei „Frischlinge“ in seinem renommierten Profirennstall, die in den letzten Jahren alleamt bei der Thüringen-Tour mit besonderen Leistungen geblänzt hatten.

Die erfreut sich dank ihrer präzisen Organisation und ihres anspruchsvollen Profils zunehmender Beliebtheit auch bei größeren Rennställen. „Wir haben jetzt schon Anfragen von zahlreichen Spitzenteams vorliegen“, freut sich Sportdirektor Andreas Bach von der HT SportMarketing, „darunter neben der der Klassetruppe von Rabobank auch eine vom slowenischen KRKA-Adria Mobil-Team mit dem amtierenden U-23-Weltmeister Janecz Brajkovic und von acht Nationalmannschaften“. Vorerst plant Bach mit einem Feld von 18 Mannschaften mit je sieben Fahrern.

Der einstige Bahnweltmeister weiß aber auch, dass mit der Erweiterung nicht nur auf die „Espoires“, sondern auch auf ihn und seine „Domestiken“ einiges mehr an neuen Herausforderungen hinzukommen wird. Eine solche Herausforderung ist u. a. die vorletzte Etappe der U 23, das Einzelzeitfahren am 14. Mai 2005 in Themar/Landkreis Hildburghausen, die schon jetzt auf den Namen „die kleine Tour des Leidens“ getauft wurde.

Helmut Wengel – Pressechef TRF

30. Internationale Thüringen-Rundfahrt U 23

7. Mai:	Prolog Weimar	7 km
8. Mai:	1. Etappe Weimar – Schleiz	139 km
9. Mai:	2. Etappe Schleiz – Sondershausen	175 km
10. Mai:	3. Etappe Sondershausen – Worbis	160 km
11. Mai:	4. Etappe Worbis – Bad Salzungen	161 km
12. Mai:	5. Etappe Bad Salzungen – Neuhaus	161 km
13. Mai:	6. Etappe Neuhaus – Bad Blankenburg	166 km
14. Mai:	7. Etappe Themar Einzelzeitfahren	27 km
15. Mai:	8. Etappe Bad Blankenburg – Weimar	135 km

(Vorläufiger Streckenplan, Änderungen vorbehalten)